

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Band: 127 (1985)

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tencije sekundina. *Veterinaria* 18, 4, 511–517, Sarajevo 1969. – [10] *Mutevelić A.*: Određivanje koncentracije histamina u normalnim i reteniranim placentama i aktiviteta serumskih histaminaza na koncu graviditeta i u ranom puerperiju – prilog proučavanju patogeneze puerperalne sepse. *Veterinaria* 24, 2, 235–253, Sarajevo 1975. – [11] *Penavin V., Lokvančić H., Mutevelić A., Džuvić A.*: Kakav ćemo stav zauzeti prema terapiji retencije sekundina u goveda. *Vet. Glasn.* 31, 5, 349–353, (1977). – [12] *Varadin M.*: Veterinarnomedicinska i ikonomičeska ocenka na serviz-perioda pri kravite. *Vet. med. nauki* 2, 7, 557–562, Sofija 1965. – [13] *Varadin M., Jalšovec A., Turalić F.*: Prilog terapiji zaostale posteljice kod krava. *Veterinaria* 28, 3, 423–432, Sarajevo 1979.

Manuskripteingang: 17. August 1984

BUCHBESPRECHUNGEN

One Medicine. A Tribute to Kurt Benirschke, Director Center for Reproduction of Endangered Species, Zoological Society of San Diego and Professor of Pathology and Reproductive Medicine, University of California, San Diego, from his Students and Colleagues. Editors: *Ryder, O. A.; Byrd, M. L.* 1984. 174 fgs. XIV, 373 pages (4 pages in German). Berlin-Heidelberg-New York-Tokyo: Springer-Verlag. Cloth DM 98.–; approx. US\$ 38.50.

«One Medicine» ist eine Festschrift zu Ehren von Kurt Benirschke, Direktor des Forschungszentrums zur Erhaltung gefährdeter Tierarten in San Diego. Die Beiträge wurden durch Kollegen und Studenten zusammengetragen, welche Gelegenheit hatten, kürzere oder längere Zeit mit K. Benirschke zusammenzuarbeiten. Im Inhalt spiegeln sich denn auch die vielseitigen human- und tiermedizinischen Interessen des Geehrten und sind auf keinen gemeinsamen Nenner zu bringen. Die 29 Beiträge der Sammlung lassen sich thematisch wie folgt zusammenfassen: humane Neonatalpathologie, Tierpathologie mit Schwergewicht Zootier, Chromosomenbilder verschiedener Tierspezies, Zuchtprobleme gefährdeter Tierarten, anatomische und physiologische Studien an ausgewählten Spezies.

Es handelt sich um ein Buch, das keine Lehrbuch- oder Nachschlagwünsche erfüllen kann, sondern vielmehr über die Persönlichkeit Kurt Benirschkes Aussagen macht. *A. Heldstab, Bern*

Orthopädie bei Huf- und Klautieren, *P. F. Knezevic* (Hrsg.) Archiv für tierärztliche Fortbildung, Band 8, 1984 Schlütersche Verlagsanstalt und Druckerei, Hannover. 480 Seiten, 210 Abbildungen und Tabellen, 16 vierfarbige Darstellungen, fester Einband, DM 118.–.

Es handelt sich bei diesem Buch um einen Bericht über die zum gleichen Thema vom 5. bis 7. Oktober 1983 an der Veterinär-Medizinischen Universität Wien durchgeführte Tagung. Die Vorträge stammen im wesentlichen von Fachvertretern der verschiedenen tierärztlichen Fakultäten und Universitäten aus Europa.

Die ersten beiden Kapitel sind der Podotrochlose des Pferdes gewidmet. Man findet darin Arbeiten über neuere Erkenntnisse zur Ätiologie und Therapie dieses Leidens. Weitere Abschnitte befassen sich für die Spezies Pferd mit Gelenkserkrankungen, Hufkrankheiten und Hufbeslag, Sehnerkrankungen, Leistungssport, Bewegungsanalytik, Diagnostik und Therapie in der Orthopädie.

Der an Rinderkrankheiten interessierte Leser findet ein Kapitel über Klauenkrankheiten, ferner Abhandlungen über Diagnostik, Therapie und Genetik von orthopädischen Leiden. Spezielle Kapitel sind der Orthopädie des Schweines und der Homöopathie und Akupunktur sowie der experimentellen Orthopädie gewidmet.

Es würde im Rahmen einer Buchbesprechung zu weit führen, wollte man auf einzelne dieser zum Teil sehr interessanten Arbeiten näher eingehen. Der Band gibt einen guten Überblick über die heutigen Forschungsschwerpunkte auf dem Gebiet der Pferde- und Nutztierorthopädie und kann deshalb jedem fortbildungsbeflissenen Tierarzt zum Studium bestens empfohlen werden. *J. Martig, Bern*

Biochemie und Pathobiochemie der Fortpflanzung von *E. Kolb*. G. Fischer VEB, Jena 1984. Preis DM 86.—.

Eines sei gleich vorweggenommen: das Lehrbuch beschränkt sich nicht, wie der Titel erwarten lassen könnte, auf biochemische Fragestellungen; obwohl auch bei den Überschriften der einzelnen Kapitel an der Formulierung «Biochemie und Pathobiochemie . . .» festgehalten wird, enthält es auch eine Fülle von Informationen über weitere Fachgebiete der Fortpflanzungsphysiologie.

Dem einleitenden historischen Überblick über die wichtigsten fortpflanzungsbiologischen Erkenntnisse von Altertum bis Neuzeit folgen Kapitel über normale und gestörte Entwicklung der männlichen und weiblichen Genitalorgane. Anschliessend werden Eigenschaften, Biosynthese und Wirkungen der für die Sexualfunktionen bedeutenden Hormone dargestellt. Oozytenreifung, weiblicher Genitalzyklus und Funktion der männlichen Fortpflanzungsorgane sind die Themen der nächsten Kapitel. Es folgen weitere über Befruchtung, Embryonal- und Fetalentwicklung sowie Geburt. Das letzte Kapitel ist der postnatalen und -partalen Periode gewidmet.

Der Autor will dem Leser insbesondere die neueren und neuesten Erkenntnisse aus dem Gebiet der Biochemie zugänglich machen und hat sich bemüht, das Werk, um es nicht zu umfangreich werden zu lassen, gegenüber solchen über Endokrinologie, Genetik, Klinik der Fortpflanzungsstörungen sowie Biotechnik der Fortpflanzung abzugrenzen. Bei den intensiven Wechselbeziehungen zwischen den erwähnten und weiteren Fachgebieten war dies verständlicherweise nicht immer einfach. Hieraus sich ergebende Schwierigkeiten fallen dem Kliniker besonders in Teilen auf, in denen auf Störungen eingegangen wird: das unter «Pathobiochemie» Dargestellte vermag bezüglich Auswahl und Bearbeitung nicht immer zu befriedigen. Grösstenteils werden die Kenntnisse bei Mensch und einzelnen Haussäugetieren getrennt dargestellt, was die vergleichende Betrachtung zum Teil etwas erschwert, indirekt jedoch auch Wissenslücken aufdeckt und auf die Problematik von Verallgemeinerungen aufmerksam macht.

Das Werk ist all jenen zu empfehlen, welche sich intensiver mit Fragen der Fortpflanzungsbiologie auseinandersetzen. Als wertvolle Ergänzung zu andern Lehrbüchern eröffnet es den Zugang zu dem im Verlauf der letzten Jahre umfangreich gewordenen molekularbiologischen Wissen und trägt somit Grundlegendes zum besseren Verständnis physiologischer und pathologischer Vorgänge bei.

U. Küpfer, Bern

Agrar-Buch 1985. Verzeichnis lieferbarer Bücher und Zeitschriften aus den Bereichen Landwirtschaft, Erwerbsgartenbau, Forstwirtschaft und ländliche Hauswirtschaft.

Landwirtschaftsverlag GmbH, Postfach 48 02 49, 4400 Münster-Hiltrup.

1. Jahrgang, 1985; VIII, 408 Seiten, Format 18 × 10,5 cm, mit Sach-, Titel- und Personenregister; zahlreiche Abbildungen, flexibler Einband DM 10.— (Schutzgebühr einschliesslich Porto und MwSt.).

Was gleichermassen vom Buchhandel und weiten Kreisen der Landwirtschaft seit langem vermisst wurde, liegt nun erstmals im «Agrar-Buch 1985» vor: Eine umfassende Übersicht aktuellen deutschsprachigen, landwirtschaftlichen Schrifttums (Fachbücher und Fachzeitschriften).

Etwa 4000 Buch- und Zeitschriftentitel aus mehr als 350 Verlagen der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs und der Schweiz wurden jetzt zu diesem Nachschlagewerk zusammengetragen. Ausserhalb der BRD mag man sich fragen, weshalb die Titel aus den Verlagen der DDR fehlen. Es soll nicht nur dem Buchhandel dienen, sondern allen Agrariern, ob Praktiker, Berater, Wissenschaftler, Student, Lehrer, Schüler, Journalist oder Mitarbeiter in Firmen, Behörden, Verbänden und Institutionen; schliesslich wird es in allen Bibliotheken eine praktische Hilfe sein.

Der handliche Katalog erscheint im 1. Jahrgang und soll sich – nach den Vorstellungen des Herausgebers – zum bibliographischen Katalog-Standardwerk der landwirtschaftlichen Fachliteratur entwickeln.

«Agrar-Buch 1985» soll zugleich als Angebotsübersicht, Orientierungshilfe und Informationsquelle allen jenen dienen, die Agrar-Bücher kaufen und verkaufen. – Eine derartige benutzerfreundliche Gesamtübersicht hat lange gefehlt!

R. Fankhauser, Bern